

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Gehälter und Löhne	} 666 885	729 722	680 826	606 746	275 377
Soziale Abgaben					20 756
Steuern					107 309
Sonstige Handlungsunkosten					72 216
Abschreibungen und Rückstellungen	—	—	—	412 628	—
Reingewinn	437 871	384 503	272 626	26 888	153 217
Summa	1 104 756	1 114 225	953 452	1 046 262	628 875
Kredit					
Vortrag	27 480	53 572	54 503	27 626	26 888
Zinsen, Wechsel und Devisen	523 214	517 698	424 931	436 501	324 581
Provision, Effekten, Kupons und Sorten sowie sonstige Geschäfte	554 062	542 955	474 018	322 135	277 406
Gewinne aus Einziehung eigener Aktien	—	—	—	10 000	—
Entnahme aus den Reserven	—	—	—	250 000	—
Summa	1 104 756	1 114 225	953 452	1 046 262	628 875

Bezüge des Aufsichtsrates und Vorstandes 1932: rd. 42 000 RM.

G.-V. v. 18./12. 1924 Kap.-Umstellung von 150 000 000 Mark auf 1 500 000 RM (100:1) durch Einziehung der alten Aktien und Ausgabe von 14 000 Stück über je 100 Reichsmark Ltd. neue Aktien und 5000 Stück über je 20 RM. Zulass. des umgestellten Kapitals (davon 1 000 000 Reichsmark wieder zugelassen gemäß der 6. Durchführ.-Verordn. zur Goldbilanzverordn.) im Juni 1925. — Begebung der noch vorhandenen 500 000 RM Vorrats-A. an die alten Aktion. 2:1 zu 105 % mit Div. ab 1./1. 1927 in der Zeit vom 15./11.—30./11. 1926. Erlös zum R.-F. — Lt. G.-V. v. 12./4. 1927 Kap.-Erhöh. um 1 500 000 RM in 1000 Aktien über je 1000 RM u. in 5000 Aktien über je 100 Reichsmark mit Div. für 1927 pro rata temporis. an ein Konsort. Deutsche Bank zu 130 % begeben u. davon den alten Aktion. 1 000 000 RM 3:2 zu 135 % bis 25./5. 1927 angeboten; restl. 500 000 RM verbleiben dem Konsort. zur Verwert. im Interesse der Bank. — Zulassung der 1 500 000 Reichsmark Aktien im Mai 1928. — Lt. G.-V. vom 28./4. 1932 Kap.-Herabsetz. durch Einziehung von 375 000 RM aus der Kap.-Erhöh. im Uebernahmekonsortium zurückgehaltener Aktien u. 25 000 RM aus d. eigenen Bestände.

Großaktionäre: Commerz- u. Privat-Bank, Verwaltungsmitglieder.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	190	150	155	125.75	96.50	60 %
Niedrigster	125	127	122.50	95.50	77.50	45 %
Letzter	147.75	143	122.50	96	82.50	50 %

Eingeführt in Berlin im Dezember 1920.

Dividenden: 10 10 10 4 0 3 %
Div. für 1932 gegen Div.-Schein Nr. 10.

Angestellte und Beamte: 1932: 73 Personen.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 437 871 RM (R.-F. 50 000, Abschreib. auf Gebäude 34 299, Div. 300 000, Vortrag 53 572). — 1929: Gewinn 384 503 RM (Abschreib. 30 000, Div. 300 000, Vortrag 54 503). — 1930: Gewinn 272 626 RM (Rückstellungen 100 000, Abschreib. 25 000, Div. 120 000, Vortrag 27 626). — 1931: Gewinn 189 516 RM (Abschreib. auf Bankgebäude 10 000, do. auf Immobilien 13 628, do. auf Ladenbau 14 000, do. auf Debitoren 125 000, Vortrag 26 888). — 1932: Gewinn 153 217 RM (davon Absch. auf Immobilien 34 000, Rückstell. für Debitorenausfälle 16 000, Div. 76 973, Vortrag 26 244).

Kredit-Aktien-Gesellschaft Potsdam Zwecksparkasse in Liqu.

Sitz in Potsdam.

Die Ges. ist lt. Beschluß der G.-V. vom 11./11. 1932 aufgelöst. **Liquidator:** Kaufmann Alfred Hilgner, Potsdam, Behlertstraße 28.

Aufsichtsrat: Major a. D. Wilhelm Grosz, Berlin-Schöneberg; Johann Asendorf, Eduard Junge, Potsdam.

Gegründet: 4./1. 1932; eingetr. 19./1. 1932. Firma bis 27./8. 1932: Kredit-Aktiengesellschaft Potsdam.

Zweck: Durchführung des gemeinschaftlichen Sparens in der Weise, daß durch die Leistungen von Sparern ein Vermögen aufgebracht wird, aus dem die einzelnen Sparer Darlehen zur Gründung einer Existenz, Einrichtung eines Geschäfts, Beschaffung einer Aussteuer, Kauf von Maschinen, Möbeln, Automobilen und sonstigen beweglichen Gegenständen, Finanzierung von Abzahlungsgeschäften sowie für ähnliche Zwecke erhalten.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 12. Nov. 1932:
Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 37 000, Postscheckguthaben 36, Bankguthaben 10, Debitoren 2761, Treuhandfonds 131, Verlust 30 208. — Passiva: A.-K. 50 000, Kreditoren 20 146. Sa. 70 146 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gründungskosten 929, Abschreib. auf Inventar 781, Dubiose 1703, Unkosten 24 697, Werbungskosten 1780, Vertreterprov. 4165, Agio 1000. — Kredit: Zs. 3526, Prov. 1321, Verlust 30 208. Sa. 35 055 RM.

Vermögensaufstellung des Treuhandfonds am 11. Nov. 1932: Besitzteile: Ausgeb. Darlehen 33 061, Postscheckbestand 26. — **Verbindlichkeiten:** Guthaben der Sparer 25 072, Ausgleichsfonds 3199, R.-F. 2949, Guthab. der A.-G. 867. Sa. 33 087 RM.

Radeberger Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Radeberg i. Sa., Hauptstraße 17.

Vorstand: Franz Nebel, Hermann Pfützner.

Prokurist: R. Lohse.

Aufsichtsrat: Vors.: Drogeriebes. Stadtrat Otto Schumann; Stellv.: Buchdruckereibes. Waldemar Hordler, Kaufm. Richard Liebmann, Molkereibes. Albert Linke, Fleischerobermeister Hugo Lucas, Radeberg; Bäckermeister Stadtrat Emil Schramm, Radeberg; Fischgroßhändler P. Pretzsch, Klotzsche.

Gegründet: 1859 als Genossenschaft. A.-G. seit 6./4. 1922; eingetragen 29./6. 1922.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des bisher von der eingetragenen Genossenschaft „Radeberger Bank, eingetragene G. m. b. H., in Radeberg“ geführten Geschäftsbetriebes und Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften, namentlich für die Kreise des Mittelstandes. — Umsatz 1929—1932 (in Mill. RM): 40,7, 33,6, 29,4, 23,5.